

Preussischer Landtag.

Abgeordnetenhaus.

48. Sitzung vom 18. März, 11 Uhr.

Das Haus ist sehr schwach besetzt. 11 Uhr. Vom Ministerpräsidenten Dr. Hoffmann an die Mitglieder des Reichstages eine Rede...

Dr. Hoffmann (natl.): Ich will noch einige Worte über die Berliner Nationalgalerie sagen. Diese ist nach ihrer ganzen Bestimmung nur dafür da, der deutschen Kunst zu dienen.

Dr. Hoffmann (natl.): Ich will noch einige Worte über die Berliner Nationalgalerie sagen. Diese ist nach ihrer ganzen Bestimmung nur dafür da, der deutschen Kunst zu dienen.

Dr. Hoffmann (natl.): Ich will noch einige Worte über die Berliner Nationalgalerie sagen. Diese ist nach ihrer ganzen Bestimmung nur dafür da, der deutschen Kunst zu dienen.

Dr. Hoffmann (natl.): Ich will noch einige Worte über die Berliner Nationalgalerie sagen. Diese ist nach ihrer ganzen Bestimmung nur dafür da, der deutschen Kunst zu dienen.

Dr. Hoffmann (natl.): Ich will noch einige Worte über die Berliner Nationalgalerie sagen. Diese ist nach ihrer ganzen Bestimmung nur dafür da, der deutschen Kunst zu dienen.

Dr. Hoffmann (natl.): Ich will noch einige Worte über die Berliner Nationalgalerie sagen. Diese ist nach ihrer ganzen Bestimmung nur dafür da, der deutschen Kunst zu dienen.

Dr. Hoffmann (natl.): Ich will noch einige Worte über die Berliner Nationalgalerie sagen. Diese ist nach ihrer ganzen Bestimmung nur dafür da, der deutschen Kunst zu dienen.

Dr. Hoffmann (natl.): Ich will noch einige Worte über die Berliner Nationalgalerie sagen. Diese ist nach ihrer ganzen Bestimmung nur dafür da, der deutschen Kunst zu dienen.

Dr. Hoffmann (natl.): Ich will noch einige Worte über die Berliner Nationalgalerie sagen. Diese ist nach ihrer ganzen Bestimmung nur dafür da, der deutschen Kunst zu dienen.

Dr. Hoffmann (natl.): Ich will noch einige Worte über die Berliner Nationalgalerie sagen. Diese ist nach ihrer ganzen Bestimmung nur dafür da, der deutschen Kunst zu dienen.

Dr. Hoffmann (natl.): Ich will noch einige Worte über die Berliner Nationalgalerie sagen. Diese ist nach ihrer ganzen Bestimmung nur dafür da, der deutschen Kunst zu dienen.

Dr. Hoffmann (natl.): Ich will noch einige Worte über die Berliner Nationalgalerie sagen. Diese ist nach ihrer ganzen Bestimmung nur dafür da, der deutschen Kunst zu dienen.

sehen, damit mehr wie selber für die Konzentration dieser Erweiterungsarbeiten gesichert werden. (Beifall.)

Das Kapitel wird genehmigt. Dem Kapitel „Technische Unterrichtsämter“ trat...

Das Kapitel „Technische Unterrichtsämter“ trat... Die mechanisch-technische Versuchsanstalt in Charlottenburg...

Das Kapitel „Technische Unterrichtsämter“ trat... Die mechanisch-technische Versuchsanstalt in Charlottenburg...

Das Kapitel „Technische Unterrichtsämter“ trat... Die mechanisch-technische Versuchsanstalt in Charlottenburg...

Das Kapitel „Technische Unterrichtsämter“ trat... Die mechanisch-technische Versuchsanstalt in Charlottenburg...

Das Kapitel „Technische Unterrichtsämter“ trat... Die mechanisch-technische Versuchsanstalt in Charlottenburg...

Das Kapitel „Technische Unterrichtsämter“ trat... Die mechanisch-technische Versuchsanstalt in Charlottenburg...

Das Kapitel „Technische Unterrichtsämter“ trat... Die mechanisch-technische Versuchsanstalt in Charlottenburg...

Das Kapitel „Technische Unterrichtsämter“ trat... Die mechanisch-technische Versuchsanstalt in Charlottenburg...

Das Kapitel „Technische Unterrichtsämter“ trat... Die mechanisch-technische Versuchsanstalt in Charlottenburg...

Das Kapitel „Technische Unterrichtsämter“ trat... Die mechanisch-technische Versuchsanstalt in Charlottenburg...

Das Kapitel „Technische Unterrichtsämter“ trat... Die mechanisch-technische Versuchsanstalt in Charlottenburg...

Das Kapitel „Technische Unterrichtsämter“ trat... Die mechanisch-technische Versuchsanstalt in Charlottenburg...

Das Kapitel „Technische Unterrichtsämter“ trat... Die mechanisch-technische Versuchsanstalt in Charlottenburg...

von Berlin befindet sich ein wüstes Land, wo gebaute Leute nur...

Das Kapitel „Technische Unterrichtsämter“ trat... Die mechanisch-technische Versuchsanstalt in Charlottenburg...

Das Kapitel „Technische Unterrichtsämter“ trat... Die mechanisch-technische Versuchsanstalt in Charlottenburg...

Das Kapitel „Technische Unterrichtsämter“ trat... Die mechanisch-technische Versuchsanstalt in Charlottenburg...

Das Kapitel „Technische Unterrichtsämter“ trat... Die mechanisch-technische Versuchsanstalt in Charlottenburg...

Das Kapitel „Technische Unterrichtsämter“ trat... Die mechanisch-technische Versuchsanstalt in Charlottenburg...

Das Kapitel „Technische Unterrichtsämter“ trat... Die mechanisch-technische Versuchsanstalt in Charlottenburg...

Das Kapitel „Technische Unterrichtsämter“ trat... Die mechanisch-technische Versuchsanstalt in Charlottenburg...

Das Kapitel „Technische Unterrichtsämter“ trat... Die mechanisch-technische Versuchsanstalt in Charlottenburg...

Das Kapitel „Technische Unterrichtsämter“ trat... Die mechanisch-technische Versuchsanstalt in Charlottenburg...

Das Kapitel „Technische Unterrichtsämter“ trat... Die mechanisch-technische Versuchsanstalt in Charlottenburg...

Das Kapitel „Technische Unterrichtsämter“ trat... Die mechanisch-technische Versuchsanstalt in Charlottenburg...

Das Kapitel „Technische Unterrichtsämter“ trat... Die mechanisch-technische Versuchsanstalt in Charlottenburg...

Das Kapitel „Technische Unterrichtsämter“ trat... Die mechanisch-technische Versuchsanstalt in Charlottenburg...

Das Kapitel „Technische Unterrichtsämter“ trat... Die mechanisch-technische Versuchsanstalt in Charlottenburg...

Provinzialparlament.

16. März. [Umwandlung in eine Bürgergarde. - Taubstummenanstalt.] Um eine Erschließung der Schullandschaft herbeizuführen...

M. Klotter (natl.). 16. März. [Umschreibung.] Gehten und hier unter dem Voritze des Ober-Regierungs-Rathen...

Dr. Klotter (natl.). 16. März. [Von der elektrischen Beleuchtung.] Die Erhellung der Gemarkung...

18. März. [Gedenktafel für Rektor Stallaum.] Dem hochverdienlichen früheren Rektor der Provinzialhochschule...

16. März. [Schreibmaschinen.] Die Provinzialhochschule in Leipzig...

16. März. [Schreibmaschinen.] Die Provinzialhochschule in Leipzig...

16. März. [Schreibmaschinen.] Die Provinzialhochschule in Leipzig...

16. März. [Schreibmaschinen.] Die Provinzialhochschule in Leipzig...

zufrieden geben durch Vermittlung eines Schlichters...  
- [Erlaubt Stellen für Militärs...]  
- [Erlaubt Stellen für Militärs...]

...  
- [Erlaubt Stellen für Militärs...]

...  
- [Erlaubt Stellen für Militärs...]

...  
- [Erlaubt Stellen für Militärs...]

Handel, Gewerbe und Verkehr.

- Spar und Vorschussbank Halle (S.).  
- Die Vereinigten ober-schlesischen Walzwerke...

- Kohlenpreise in Schlesien.  
- Die Jahresberichte der Norddeutschen Zementfabrik...

- [Erlaubt Stellen für Militärs...]  
- [Erlaubt Stellen für Militärs...]

- [Erlaubt Stellen für Militärs...]  
- [Erlaubt Stellen für Militärs...]

- [Erlaubt Stellen für Militärs...]  
- [Erlaubt Stellen für Militärs...]

- [Erlaubt Stellen für Militärs...]  
- [Erlaubt Stellen für Militärs...]

- [Erlaubt Stellen für Militärs...]  
- [Erlaubt Stellen für Militärs...]

- [Erlaubt Stellen für Militärs...]  
- [Erlaubt Stellen für Militärs...]

- [Erlaubt Stellen für Militärs...]  
- [Erlaubt Stellen für Militärs...]

\* Glasgow, 16. März, vorm 11 Uhr 5 Min. Roheisen, Mixed numbers warrants 46 sh. 4 d. Fest.  
\* Glasgow, 16. März. (Schluss.) Roheisen, Mixed numbers warrants 46 sh. 4 d.  
\* New York, 15. März. Zinn 14,25, Doll. Kupfer 12,00.

Berliner Börse vom 17. März.

(Fernsprachenbericht der Saale-Ztg.)  
Von der Fondsbörse. Die Börse eröffnet unter vollem Tendenzschwung. In nahezu allen Verkehrsgebieten vollzog sich eine ausserst kräftige Erholung. Ausgehend von dem gleichfalls eintretenden Tendenzwechsel an den westlichen Börsen in Paris...

Kursnotierungen

Table with 2 columns: Bank-Aktionen and Kursnotierungen. Includes entries like Berliner Handels-Ges., Berliner Disk., Dresdner Bank, etc.

Table with 2 columns: Deutsche Fonds- u. Staatspap. and Kursnotierungen. Includes entries like Deutsche Reichs-Anl., Preuss. Cons. Anleihe, etc.

Table with 2 columns: Ausländische Fonds. and Kursnotierungen. Includes entries like Deen.-Ayr.-G.-A. 2000, Chineseische Anleihe, etc.

Table with 2 columns: Eisenbahn-Stamm-Aktionen. Includes entries like Dortmund-Gronau E., Lübeck-Büchen, etc.

Table with 2 columns: Wechsel. Includes entries like Amsterdam, Brüssel, Antw., London, etc.

Table with 2 columns: Eisenbahn-Stamm-Aktionen. Includes entries like Dortmund-Gronau E., Lübeck-Büchen, etc.

Table with 2 columns: Schluss-Kurse. Includes entries like Russische Noten, Österreich. Kredit, etc.

Table with 2 columns: Wasserstand der Saale bei Trotha. Includes entries like 16. März abends, 2.96, 17. März morgens, 2.96.

Karaberi der Halleschen Bankfirmen vom 17. März.

Table with 4 columns: Dividende für 1%, Zins-termin, Zins, Kursnotiz. Includes entries like Hall. konv. 3%, Stadt-Anl. v. 1882, etc.

Lebte Telegramme.

Berlin, 17. März. Die Budgetkommission des Reichstags nahm heute das Flottengesetz und in zweiter Lesung an. Dagegen stimmten die Sozialdemokraten, Freiwiljige Volkspartei und die Abgeordneten Jagowitsch und Selzer. Am Mittwoch findet Plenarsitzung statt.

Frankfurt a. M., 17. März. Die 'Frankf. Ztg.' meldet aus Paris: Der spanische Finanzagent erhielt den Auftrag seiner Regierung zur Zahlung des Aprilcoupons.

Wetz, 17. März. In einem hiesigen Café am Deutschen Thor wurden gestern nachmittags ein Wäldner und ein Reisender wegen Spionage verhaftet. Eine Hausdurchsuchung führte zur Beschlagnahme kompromittierender Schriftstücke.

London, 17. März. Auf dem hiesigen Bankett der Vereinigung der Handelskammern hielt Lord Salisbury eine Rede, in welcher er ausführte, es habe jemand zu leichtfertig von dem scheidenden Unglück des Krieges gesprochen. Zunächst müsse England sicher sein, daß die für einen Krieg gebrauchten enormen Opfer auch befriedigenden Gewinn brächten. Salisbury sprach sich dann anerkennend über Lord Salisbury's eigene gleichfalls dafolgende Erfahrung in auswärtigen Angelegenheiten aus. Präsident des Handelsrats, Ritchie, sprach die Hoffnung aus, daß alle Angelegenheiten, über welche mit anderen Mächten verhandelt wird, in freundschaftlichem Sinne geregelt werden; ohne kriegerisch geimnt zu sein, sollte England doch alle seine Rechte wahren. Beglückwünschte das Reich die Aussicht auf einen baldigen Frieden, welcher eine gültige Regelung; er zweifle kaum, daß das nach Abschluß der in Paris geführten Verhandlungen zu treffende Abkommen den Handelskammern Englands zur Befriedigung gereichen werde. Was China anbetreffe, so liege die Politik der Regierung eher in der Richtung friedlicher Verhandlungen, als in der äußerster Maßregeln, wie sie in einigen Kreisen beantwortet wurden. Parlamentsmitglied des Hauses, Curzon, führte aus, es sei Pflicht der auswärtigen Ämter, bei Offenbarung der jetzt offenen Märkte zu zeigen und neue Märkte zu eröffnen, wo immer es möglich ist.

London, 17. März. Der Wiener Korrespondent der 'Times' erzählt aus unauthorisierter Quelle, Japan sei entschlossen, nicht zu gestatten, daß Rußland seine Japans, Interessen in China kündigt. Japan werde auch Japan selbst Verträge der Äußerung, die in Korea feilgekauften, Widerstand entgegenbringen.

Stettin, 17. März. Die Gemahlin des Großfürsten Peter, Nikolaiewitsch, Großfürstin Wiljga Nikolaiewna, geb. Prinzessin von Montenegro, ist vorgestern in der Krone am Gute ihres Gemahls von zwei Todstürnen erlunden worden, die die Namen Andrej und Sofia erlunden. Die Leiche fand sich am nächsten Tage; auf der Befund der Prinzessin Aebelidja erzeugt einige Beforgnis. Das Befinden der Großfürstin ist befriedigend.

Stettin, 16. März. Das Unterhaus nahm eine Bill an, durch die die Einfuhr von Obstbäumen und Weinstöcken aus den Vereinigten Staaten infolge der dort vorkommenden San Jose-Schädlings verboten wird.

Stettin, 16. März. (Reuter's Bureau.) Mitglieder einer wissenschaftlichen Mission amerikanischer Wissenschaftler werden in der Umgebung von Tschingling von einer Wankennegung angegriffen. Die eingeborenen Weisheit der Ärzte wurden missachtet, einer getötet.

Stettin, 16. März. Bei den heutigen Wahlen zur Handelskammer wurden gewählt die Herren: Pulow mit 385, Wertheimer mit 488, Böhr mit 488, Bauer mit 280, Reindick mit 387, Scherke mit 386, Folmeyer mit 488, Müller mit 386, Schumann mit 385, Schilke mit 382, Ebieme Schimmen, G. S. unterlagen Pambow (284 Stimmen), Söllnig (160), Soigt (180).





Zur bevorstehenden Frühjahrsaison empfehle mein Atelier zur Anfertigung  
**feinster Herren-Garderobe nach Maß.**  
 Mein Lager ist in allen Neuheiten in- und ausländischer Stoffe reich sortirt, Sitz und  
 Verarbeitung äusserst sorgfältig und geschmackvoll, — Preise sehr mässig. —  
 Empfehle besonders: Sommer-Paletots in ganz neuen Farben.  
 Deutsche und englische Anzugstoffe für Jackett und Mod-Anzüge.  
 Seine aparte Gehrocke, Frack- und Gesellschafts-Anzüge.  
 Bekleider und conleurte Westen.

**Herm. Oetting.**

Die diesjährige **Ausstellung** der Schillerinnen-  
 der Industrie- und Kunstgewerbe-Schule  
 Alte Promenade 35, der Hauptvoit gegenüber  
 (Inhaberin: Fräulein Clara Martini),  
 findet den 20., 21. und 22. März im Nachmittags, wozu Zutritt  
 nur hierdurch eingelassen werden. Eintritt frei.

**Augusta Victoria-Lotterie.**  
 Ziehung 15. April 1898. Hauptgewinn 1 R. v. 20,000 Mark.  
 Preis des Loses 1 Mark.  
**Metzer Bombau-Geld-Lotterie.**  
 Ziehung 14.-17. Mai 1898. Hauptgewinn 50,000 Mark.  
 Preis des Loses 3 Mt. 30 Pf.  
**Königsberger Pferde-Lotterie.**  
 Ziehung 25. Mai 1898. Hauptgewinn Bierfabrik GutsMuths.  
 Preis des Loses 1 Mark.  
**Magdeburger Pferde-Lotterie.**  
 Ziehung 9. und 10. Juni 1898.  
 Hauptgewinn eine hoheliegende Coulogage i. R. v. 6000 Mt.  
 Preis des Loses 1 Mark.  
 Lose sind vorräthig bei Otto Hendel, Sortiment, Halle a. S.,  
 Markt Str. 24.



**Reinstes Fleischprodukt!** Keine Kräuterwürze!  
 Zwei Theelöffel voll in einer Tasse warmen Wassers aufgelöst,  
 ergeben ohne jeglichen Zusatz im Augenblick eine ausgezeichnete,  
 klare und wohlgeschmeckende Bouillon.  
 Cibils Bouillon wirkt anregend u. fördert den Appetit ungemiss.  
 Vortreflich auch für Säugling, Kranke, Fleischgenuß und Gemüse.  
**Überall käuflich!**  
 General-Depot Max Koch, Hüll., Konservenfabrik, Braunschweig.

Ein großer frischer Transport ganz  
 hervorragender  
 englischer und irischer  
**Jagd-, Reit- und  
 Wagenpferde**  
 ist eingetroffen und stellen wir denselben in unseren Stallungen  
 zur gefl. Musterung.  
**Otto v. Schlegell & Co., Leipzig,**  
 Hauptplatz 6, Café Bauer. Tel.-N. I. 4149.

Von Montag den 21. d. Mts. ab  
 habe ich wieder einen sehr araken, frischen  
**erster Klasse  
 Belgischer (Ettänder) Spannpferde**  
 leichten und selten schweren Schalles zu  
 sehr soliden Preisen  
 zum Verkauf haben.  
**Halle a. S.,  
 Dorotheenstraße 78. Meyer Salomon.**

Sonntag den 20. d. Mts. er-  
 halte wieder eine sehr große Aus-  
 wahl Belgischer  
**Arbeitspferde.**  
**Wilhelm Stock,  
 Sangerhausen.**

Von heute ab stehen 30 Stück der  
 besten bayrischen Zugochsen zu äußerst  
 soliden Preisen bei mir zum Verkauf.  
**S. Pflügerling,  
 Halle a. S. Viehhandlung  
 Brandstraße.**

Freitag, den 18. März, Abends 7 1/2 Uhr  
 in den „Kaisersälen“  
**VI. (Letztes)  
 Philharmonisches Concert**  
 des Winderstein-Orchesters aus Leipzig.  
 Solist: **Felix Berber (Violine),**  
 I. Concertmeister des Gewandhaus-Orchesters.  
 Programm: Musik z. Sommernachts Traum von Mendelssohn. Con-  
 cert für Violine von Brahms. Symphonie Nr. 8 F-dur von Beethoven.  
 Chaconne von B. Bach. Polonaise Es-dur von Liszt.  
 Karten zu 3, 2, 1 50 und 1 Mk. in der **Musikalien-Handlung** von  
 Heinrich Hothan, Grosse Steinstrasse 14. Fernsprecher 1045.

**Restaurant  
 „Zum Stadtwappen“**  
 12 Nicolaistrasse 12  
 neben Gr. Ulrichstrasse 1, der früheren „Forelle“  
 empfiehlt **Mittagstisch** à Couvert 75 Pfg. und 1 Mark  
 nach Auswahl.  
 Früh und Abends **Stamm.**  
 Jeden Sonntag **Fricassée von Huhn und Speckkuchen.**  
 Hier:  
 Rauschuss hell, nach Pilsener Art.  
 Originalauschank Münchener Spatenbräu.  
 Prachtvolles Vereins-Zimmer mit ff. Piano,  
 ca. 75 Personen fassend, zu vergeben.  
 Billard.

**Hôtel Wettiner Hof, Altenburg S.-A.**  
 Neuer Pächter: **Karl Brauns.**  
**Specialhaus für Geschäftsreisende.**  
 Centralheizung, Electricisches Licht.  
 Zimmer von Mk. 1.50 an.

Zaal, Vereinszimmer u. Recept-  
 tion zu versehen.  
 „Weisses Ross.“

Engros! Engros!  
**Gebr. Buttermilch**  
 Halle a. S.,  
 empfehlen als billigste  
 Bezugsquelle für  
**Wiederverkäufer  
 Frühjahrs-Artikel:**  
 Gummihülle,  
 Steinkugeln,  
 Glaskugeln,  
 Popzellanperlen,  
 Celluloidhülle,  
 Wollbälle,  
 Kreisel,  
 Spinnreifen,  
 Gartengeräte,  
 Schieferritzel,  
 Schultormister,  
 Federkisten,  
 Spazierstöcke,  
 Lederwaren,  
 Schmucktaschen,  
 Stahlwaren  
 etc. etc.  
**Harzer Holzwaren**  
 eigener Fabrik.  
 Feinbilderspreibstiften Holzkreid-  
 sämmtliche Harz- u. Gummierzeug-  
 nisse in großer Ausw.  
 Vollständige Einrichtung  
 neuer Kurzwaren- und Hans-  
 haltungs-Geschäfte.  
 Geschäftshaus  
**Landwehrstr. 9,**  
 nahe am Bahnhof.  
 — Fernsprecher 508. —

**Für Werke.**  
**Bestfälliger Giebereitlofs**  
 auf Jahresabtrieb ab 1. April oder  
 1. Juli in vortheilhafter zu beziehen.  
 Anfragen unter N. A. 1418 an  
 Rudolf Mosse, Berlin, erbeten.



Morgen Freitag den 18. März  
 Abends 8 1/2 Uhr  
**Verammlung im Vereinslokal  
 „Rathskeller“.**  
 Tagesordnung:  
 Mittheilung über den Stadt. Haus-  
 halt-Ges. 1898/99.  
 Bericht über communale Angelegen-  
 heiten.  
 Gäste willkommen.  
 Der Vorstand.

Morgen Freitag Abend  
**ff. frische  
 hausfischl. Wurst**  
 bei Gustav Friedrich, Bärzgasse.

**P. Portius,**  
 Unterplan 10,  
 Dreitags Schlachtst.

Morgen Freitag  
**Schlachtst.**  
 F. Vetter,  
 Martinistraße Str. 8.

Morgen Freitag  
**Schlachtst.**  
 A. Reinhardt,  
 Schillerstraße Nr. 14.

**Stadt-Theater Halle.**  
 Freitag den 18. März  
 180. Vorst. 44. Vorh.-außer Abonnement  
 Jucioses Balletfest  
 des Herrn Alfred Ritterhaus  
 vom Igl. Theater in Mailand  
**Die Jugenotten**  
 oder: Die St. Bartholomäusnacht.  
 Große Oper in 5 Akten von Meyerbeer.  
 Kapellmeister Moriz Grimm.  
 Verionen:  
 Margarethe von Platen M. Ploda.  
 Graf St. Bries, Intend.  
 Edelmann, Gouverneur  
 des Königs  
 Valentins seine Tochter, A. Engelens.  
 Edelfräulein  
 Raoul de Blangis, pro-  
 tektantischer Beamter \* \* \*  
 Marcel, Leutnant, Frei. G. Brandes.  
 Urbain, Page M. Koch.  
 Graf Nevers, J. Pantz.  
 Comte, G. Jocher.  
 Louanes, fahrlässige G. Sommerheim.  
 Florens, G. Gellert.  
 de Riez, Th. Haasen.  
 Beauregard, G. Sperrmann.  
 Bois Nois, ein junger  
 protestantischer Soldat G. Sommerheim  
 Erle Solbome M. Dietz.  
 Zweite Solbome M. König.  
 Ein Nachwächter G. Gebau.  
 Erster Wirth G. Köhler.  
 Zweiter Wirth Th. Haasen.  
 Dritter Wirth G. Gebau.  
 \* \* \* Raoul: Alfred Ritterhaus a. G.  
 Nach dem 2. Akt längere Pause.  
 Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 10 1/2 Uhr.  
 Sonntags: Im weißen Hührl.

**Thalia-Theater.**  
 Direction M. Richards.  
 Freitag den 18. März 1898  
 4. Vorst. Freitag  
 im II. Erdgeschoss.  
**Die Schmetterlingsflucht.**  
 Anfang 8 Uhr.

**Walhalla-Theater**  
 Direction: Richard Hubert.  
**Neuer Spielplan!**  
 Die Alexander Newsky-Gesell-  
 schaft (10 Personen), russische National-  
 Opern- und Tanz-Gesellschaft, —  
 Oskar Messner's lebende Photo-  
 graphien (Galische Dorfbesitzer) —  
 Die drei Lepic's, Bayou's Luft-  
 gunnathier am fliegenden Traves, —  
 Das Mathias-Duo, atonalisirende  
 russische Kammermusik. — Der Minu-  
 tist Clowm Herford, Barriere-Gesam-  
 mter. — Die drei Schweizer Ro-  
 manow, Gelangs- und Tanz-Terzett. —  
 Fräulein Aliza Braun, Gelangs-  
 und Solist. — Herr Karl  
 Ewald Schlosser, Gelangs- und  
 Charakter-Solist.  
 Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

**Auswärtige Theater.**  
 Sonntags den 19. März 1898.  
 Dejan (Solist). Im weißen Hührl.  
 Ernt (Solist). Rembrandt.  
 Gera (Ballett). Heimt.  
 Leipzig (Neues Th.). Nordische Meer-  
 feiert.  
 Leipzig (Altes Th.). Der Mann im  
 Monde.  
 Magdeburg (Stadtth.). Die Geißta.  
 Weimar (Städt.). Der Widerspänigen  
 Zähmung.

**Gesundbrunnen.**  
 Freitag den 18. März  
**Grobes Schlachtst.**  
 wozu ergeben einladet  
 Franz Kohl.

**Café Micado,**  
 St. Frauenhäuserstr. 13.  
 Neue Damen-Bedienung.  
**Verein für vereinfachte deutsche  
 Stenographie (Stolze-Schrey).**  
 Verammlung Freitag Abends  
 8 1/2 Uhr im Schultheiß Hofsaal,  
 Schulstraße. Der Vorstand.

**Kegel-Club**  
 sucht für Freitag noch mehrere Mit-  
 glieder (Kantener oder Besen-  
 ten Mitter). Erf. unter N. A. 1418  
 beifolgt Rudolf Mosse, Halle.

Morgen Freitag  
**Schlachtst.**  
 bei O. Knoche,  
 Leibnizstr. Str. 59.

Morgen Freitag  
**Schlachtst.**  
 Rob. Erbe,  
 Dorotheenstraße 18.